Ein gutes Blatt Geschichte ist mehr als tausend Gedichte

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **14 (1938)**

Heft 38

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-754268

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

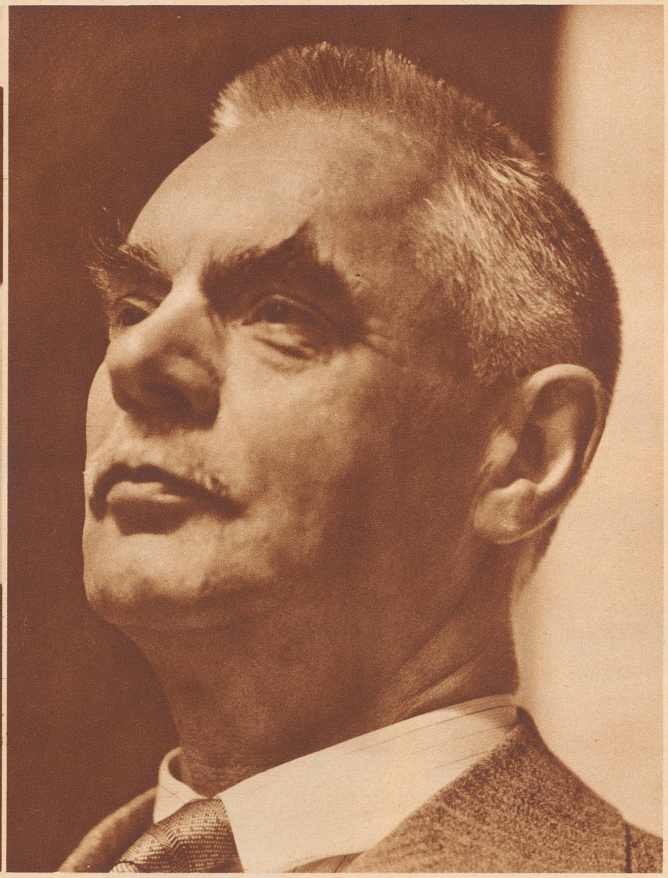
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

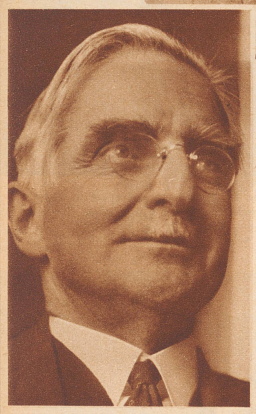
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ein gutes Blatt Geschichte ist mehr als tausend Gedichte

(Joseph Viktor von Scheffel auf ein 1876 empfangenes Schreiben Bismarcks)





Nikolaus Jorga

Professor an der Universität Bukarest, ehemaliger rumänischer Ministerpräsident. Er ist der Verfasser der noch heute maßgebenden Geschichte des Osmanischen Reiches.

M. Nicolas Jorga, professeur à l'Université de Bucarest, ex-président du conseil roumain. Aujourd'hui encore, son histoire de l'empire ottoman fait autorité.

Professor Halvdan Koth

der gegenwärtige norwegische Außenminister, Mitglied des Internationalen Komitees für Geschichtwissenschaft. Ihm verdanken wir wertvolle Versuche, die völkertrennenden historischen Auffassungen auszumerzen und auf dem Gebiete der Geschichte zu einer allgemeinen Verständigung zu gelangen.

M. Halvdan Koth, professeur, Ministre des Affaires étrangères de la Norvège, membre du Comité international des Sciences historiques. Il a toujours travaillé contre le nationalisme exagéré qui risque de troubler la compréhension mutuelle — même dans le domaine de l'historiographie internationale.

Harold Temperley

Professor am Peterhouse-College in Cambridge, bis vor kurzem Präsident des internationalen Ausschusses für Geschichtswissenschaft. Er ist ein hervorragender Darsteller der englischen Geschichte der neuen Zeit und Berater der britischen Regierung in historischen Fragen.

M. Harold Temperley, professeur au Peterhouse-College à Cambridge, ex-président du Comité international des Sciences historiques. Excellent connaisseur de l'histoire moderne anglaise, il est le conseiller du gouvernement britannique dans toutes les questions historiques.

Fünf Köpfe vom Historikerkongreß in Zürich

Photos Hans Staub

Vom 28. August bis 4. Séptember tagte in Zürich der VIII. Internationale Kongreß für Geschichtswissenschaft. Ueber tausend Gelehrte aus 44 Kulturstaaten bevölkerten sechs Tage lang die Hörsäle der Eidgenössischen Technischen Hochschule; die bedeutendsten Forscher, Kenner, Deuter und Ausleger der Geschichte und all ihrer vielfältigen Erscheinungsformen trafen sich hier zu fruchtbarem Gedankenaustausch.

Historiens célèbres

Depuis la guerre, le Comité international des Sciences historiques réunit régulièrement les historiens du monde entier pour établir ainsi le contact personnel entre les savants, pour leur permettre d'échanger leurs dernières recherches, pour collaborer enfin à l'idéal de l'entente internationale. C'est à la Suisse que revint l'honneur d'organiser le 8e Congrès international des Sciences historiques. Du 28 août au 4 septembre, les historiens de 44 pays se rassemblaient à Zurich afin de discuter, dans les différents groupes de travail, les progrès et les méthodes des disciplines historiques.

François Ganshof

Professor an der belgischen Universität von Gent, einer der angesehensten Kenner mittelalterlicher Wirtschaftsgeschichte.

M. François Ganshof, professeur à l'Université de Gand, s'est spécialement occupé de l'histoire économique du moyen âge.

Geheimrat Karl Brandi

Professor in Göttingen, der eben jetzt mit einer allgemein beachteten Geschichte Karls V. hervortrat. Sein Werk stützt sich auf eine große Zahl neuer Quellen, vor allem aus Spanien.

M. Karl Brandi, professeur à Gœttingen, vient de publier un ouvrage sur Charles-Quint. Ce travail remarquable se base sur un grand nombre de documents inédits, de provenance espagnole surtout.